

An die
Gemeinde Stadland
Am Markt 1
26935 Stadland



- F O R -

Betr.: Erstellung eines ökotoxikologischen Gutachtens zur zukünftigen Schlickräumungsgenehmigung in dem Abser Außensiel und dem Alten Strohauser Außensiel

Sehr geehrte Damen und Herren,

der maritime Tourismus wird seit vielen Jahren in der Gemeinde Stadland als ein wichtiger Punkt in der Freizeitgestaltung gesehen. Hier sind im Besonderen die Häfen in den Außensielen der Gemeinde Stadland zu nennen. Im Abser Hafen wird durch die drei Vereine (Stadlander Yachtclub Absen, Abser Wassersportverein und Wassersportverein Niederweser-Rodenkirchen) und im Alten Strohauser Siel durch den Wassersport-Bürgerverein Strohausen Wassersport betrieben.

Im Abser Hafen liegt ferner seit 21 Jahren das Dielenschiff HANNI. Hiermit werden regelmäßig Gruppenfahrten zur Erkundung des Naturschutzgebietes der Strohauserplate mit der Schweiburg wie auch der Industrieanlagen des Braker Hafens mit der Stadt Brake angefahren. Eigentümer der Hanni ist die Gemeinde Stadland, betrieben wird es durch den Verein Dielenschiff Hanni mit ehrenamtlichen Skippern.

Im Alten Strohauser Siel wird neben den Vereinsanlagen eine Trift betrieben über die alle Wassersportler mit trailerbaren Booten zu Wasser gehen können. Diese Trift wird von vielen Wassersportlern mit kleinen Booten regelmäßig genutzt.

Im Einzelnen stellt sich die Situation in den beiden Außensielen von Strohausen und Absen wie folgt dar:

In Absen wie auch in Strohausen wird seit Jahrzehnten Wassersport betrieben. Mit Schließung der Siele in den 60er-Jahren wurden eine zunehmende Verschlickung und mäandrierende Sielverläufe festgestellt. Somit war eine regelmäßige Schlickräumung zur Erhaltung eines ordnungsgemäßen Zustandes für den Wasserabfluß erforderlich. Dies wurde in Abstimmung mit der Gemeinde Stadland, als Pächter des Abser Außensieles und dem WBV Strohausen, in der Regel im zeitigen Frühjahr durchgeführt. Zur Durchführung der Schlickräumung wurde die Fa. Meyer van der Kamp aus Varel mit dem Räumboot INSA beauftragt. Die Räumung wird zu Hochwasserzeiten innerhalb von ca. 1,5 Stunden jährlich durchgeführt.

Seit dem Frühjahr 2021 verlangt die Fa. Meyer van der Kamp eine strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Weser-Jade-Nordsee, Standort Bremen, für die Schlickräumung in den Sielen.

Diese Genehmigung beinhaltet ein ökotoxikologisches Gutachten zur Belastung des zu räumenden Schlickes. Wir gehen von keiner besonderen Belastung der Sielhäfen aus, da seit vielen Jahren nur noch belastungsfreie Unterwasserfarben benutzt werden dürfen. Diese Untersuchung wird aus einer Mischprobe des Räumungsbereiches vorgenommen. Somit sind für das Strohauser Siel und das Abser Siel jeweils getrennt ein Gutachten zu erstellen. Diese zwei Gutachten werden mit je 2000,00€ vom Institut Dr. Nowak, Ottersberg, angeboten. Die dann einzuholende Genehmigung bei der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung wird mit je ca. 150,00 € angegeben.

Wir bitten die Gemeinde Stadland um Unterstützung bei der Durchführung dieser Genehmigung, damit auch zukünftig durch die Wassersportvereine die Schlickräumung nach bisherigen Vorgaben erfolgen kann.

Mit freundlichen Grüßen

Rodenkirchen, den 09.06.2021

Dielenschiff Hanni e.V.



Stadlander Yachtclub



WBV-Strohausen

